

### Zentrale

Dresden,	04.10.2022
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

## Medieninformation

# 31 | 2022

### Tapiserie von Kaiser Karl V. kehrt nach Moritzburg zurück

**Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH stellt ihr neuestes und zugleich wertvollstes Exponat vor**

#### **Der Kaiser kehrt zurück!**

Die kulturhistorisch, national und insbesondere für die sächsische Landesgeschichte bedeutsame **Tapiserie mit dem Bildnis Kaiser Karls V.** kehrt nach 77 Jahren wieder nach Schloss Moritzburg zurück.

#### **Über die Tapiserie**

Der aus Wolle, Seide und Goldfäden gewebte Wandteppich mit einer Größe von ca. vier Quadratmetern wurde 1545 vom Teppichwirker Seger Bombeck in Leipzig fertig gestellt. Das von Blumen und Fruchtgirlanden umrahmte Mittelfeld zeigt ein Halbfigurenbildnis des Habsburger Kaisers Karl V.

Der Bildteppich gehörte zur Ausstattung des ab 1547 neu erbauten Dresdner Residenzschlosses des Kurfürsten Moritz von Sachsen, der dem Kaiser seinen Kurfürstentitel verdankte.

Von 1918 bis 1945 befand sich die Tapiserie im Schloss Moritzburg. Nach Ende des 2. Weltkrieges nahm Prinz Ernst Heinrich von Sachsen den Teppich als eines von nur wenigen Kunstwerken mit auf seiner Flucht vor der Roten Armee. Seine Nachkommen übersiedelten nach Kanada. Nach dem Verkauf an die Galerie Rudigier bot sich nach jahrelangen Verhandlungen die Möglichkeit für SBG, die Tapiserie zu erwerben und zurück nach Schloss Moritzburg zu holen.

#### **Zwei Jahre Arbeit und gemeinsame Anstrengung führen zum Erfolg**

In diesem Sommer schließlich wurde dank gemeinsamer Kraftanstrengung und der überaus großzügigen Unterstützung der **Kulturstiftung der Länder** und der **Ernst von Siemens Kunststiftung** die Tapiserie angekauft.

Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Derartig hochwertige Tapisseries aus dem 16. Jahrhundert wie der Kaiser-Teppich Karls V. sind heute äußerst selten und werden kaum noch auf dem Kunstmarkt gehandelt. Mit dem Ankauf für Schloss Moritzburg kehrt die Tapiserie nach Sachsen zurück – wo sie vor über 400 Jahren gefertigt worden war. Künftig können Besucherinnen und Besucher auf Schloss Moritzburg ein einmaliges Kunstwerk aus Seiden-, Gold- und Silberfäden erleben. An ihm lässt sich künftig ein weit über die Region Sachsen hinaus bedeutender Abschnitt europäischer Geschichte vermitteln: Die Herrschaft Karls V. und die Suche nach der Lösung der Religionsfrage.“

„Erwerbungsförderung ist eine wichtige Aufgabe der Kunststiftung. Bei der kostbaren Tapisserie für Schloss Moritzburg ging es nicht nur um die finanzielle Unterstützung, sondern auch um die durch die EvSK eingebrachte Expertise zur Preisfindung“, freut sich Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung.

„Herzlichen Glückwunsch an die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten zum Erwerb dieser bedeutenden Tapisserie. Ich freue mich sehr über die Rückkehr des Wandteppichs nach Moritzburg. Der Erwerb ist ein schönes Beispiel der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und den Staatlichen Schlössern, Burgen und Gärten. Ich danke den mitfinanzierenden Stiftungen herzlich, denn nur mit dem wiederkehrenden Engagement der Stiftungen in und für Sachsen sind Erwerbe dieser Art möglich. Der Wandteppich ist **ein neues kulturelles und touristisches Highlight für Sachsen**. Umso mehr freue ich mich, dass er wieder einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden kann und ich hoffe, dass er viele Besucher anlockt“, sagt Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch.

„Wir sind unfassbar froh, dass nach einem langwierigen, im Stillen durchgeführten Verhandlungsprozess dieses Kunstwerk wieder nach Sachsen geholt werden konnte! Mein großer Dank gilt Dr. Hoernes und Prof. Dr. Hilgert, die möglich gemacht haben, was lange Zeit unmöglich schien.“, äußert sich Dr. Christian Striefler, Geschäftsführer der SBG.

### **Besuchersinformationen**

Die Tapisserie ist **bis 31. Oktober 2022** während der regulären Öffnungszeiten im Monströsensaal von Schloss Moritzburg ausgestellt und im normalen Schlosseintritt inbegriffen. Nach Ende der Winteraustellung im Frühjahr 2023 ist die Tapisserie wieder für Besucher zugänglich.

[www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

 **SchloesserlandSachsen**

 **SchloesserlandSachsen**

 **Schloesserland**

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Alzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.